



Gruppe im Kreistag Göttingen

Göttingen, den 30.11.2021

Antrag der Gruppe SPD und Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung des Kreistages am 15.12.2021

Fortsetzung und Erweiterung des Sportstättenförderprogramms 2022 – 2027

Der Kreistag möge beschließen:

Das bis Ende 2021 geltende Sportstättenförderprogramm wird ab dem 1.1.2022 fortgesetzt und bis 2027 verlängert. Die Haushaltsmittel in Höhe von 325.000 Euro pro Jahr sollen verstetigt werden. Dabei wird eine neue dritte Säule der Vereinsförderung eingeführt. Diese soll eine Anschubfinanzierung zur Umsetzung von Sportvereinskooperationen fördern. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das Sportstättenförderprogramm zu einem „Sportförderprogramm“ hin entwickelt und umbenannt werden kann oder ob ein gesondertes Förderprogramm für die dritte Säule notwendig ist. Ein entsprechender Entwurf einer erweiterten Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Sportstättenförderprogramm des Landkreises Göttingen ist vorzulegen. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushalt 2022 einzustellen.

Begründung

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Sportstättenförderprogramm 2017 – 2021 des Landkreises Göttingen läuft zum Jahresende 2021 aus. Daher ist es notwendig, die Richtlinie des sehr erfolgreichen Sportstättenförderprogramms zu verlängern. Diese soll für weitere fünf Jahre bis 2027 gelten.

Der Landkreis Göttingen hat bisher den Neu- und Umbau von Sportanlagen, die sich im Eigentum der Gemeinden oder Vereine befinden, sowie Erweiterung und Erhalt dieser Anlagen in den zurückliegenden 20 Jahren mit über 5,3 Millionen Euro gefördert. Dies entspricht einem Investitionsvolumen von insgesamt über 39,6 Millionen Euro.

2021 standen im Landkreis Göttingen erhöhte Haushaltsmittel in Höhe von 325.000 Euro für investive Fördermaßnahmen zur Verfügung. Auf diesem hohen Niveau soll weiter gefördert und dieser Betrag verstetigt werden, da die Sportförderung um eine neue dritte Säule der Förderung von Vereinskooperationen erweitert wird. Insbesondere während der Corona-Pandemie kamen auch viele Sportvereine in Existenzschwierigkeiten. Manche denken bereits über Fusionen nach. Zur Stärkung des ländlichen Raums wollen wir jedoch die Vielfalt und das Profil der reichen Sportvereinslandschaft durch eine Förderung von Kooperationen in der Region unterstützen und stärken.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass viele Vereine und Gemeinden durch die Landkreis-Förderung für ihre Sportstätten und ihre Vereinsarbeit profitieren können.

gez. Heinze

gez. Wirth

gez. Linne